



# LAUFFENER BOTE

51./52./53. Woche

Gesamtausgabe

17.12.2020

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

Und alles  
Getrennte  
findet  
sich  
wieder.

Zitat aus Friedrich Hölderlin »Hyperion«, 1797

Stadtverwaltung und Gemeinderat wünschen Ihnen  
frohe und gesegnete Weihnachten  
sowie Zuversicht und Wohlergehen im Jahr 2021.

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen am Neckar</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr		<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  <b>Jeden ersten Samstag</b> im Monat bietet der <b>Lauffener Bürgermeister</b> in der Regel eine <b>offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)</b> an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Im Januar findet keine Sprechstunde statt.  <b>Öffnungszeiten Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr	
		Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>			
<b>Kindergarten „Städtle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 <b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 <b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 <b>Kindergarten Fenster</b> , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503		<b>Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen</b> Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 <b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfkindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube</b> (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 <b>Tel. 5137</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		<b>Leitung Kinder- und Jugendreferat</b> Herr Meic Tel. 961485 <b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 7673</b> • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 <b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 <b>Tel. 7901</b> • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 <b>Tel. 6868</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 <b>Tel. 4829</b> • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 <b>Tel. 7207</b> • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		<b>Volkshochschule</b> , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 <b>Tel. 4894/Fax 5664</b> <b>Hölderlinhaus</b> <b>Tel. 0173/8509852</b> <a href="mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de">hoelderlinhaus@lauffen.de</a>		<b>BÖK</b> (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
<b>Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>			
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293	
<b>Notariat</b> Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562588 <b>24h-Störungsdienst</b> Tel. 07131/610-800	
<b>Recycling/Abfälle</b>			
<b>Häckselplatz</b> (Winteröffnungszeit) Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr <b>Recyclinghof</b> (Winteröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 15 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr		<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>			
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:</b> Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		<b>kostenfreie Rufnummer 116117</b> <b>0711/96589700 oder docdirekt.de</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b> im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b> An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.		<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> <b>Tel. 116117</b>		<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> <b>Tel. 9858-24</b> Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton <b>Wochenenddienst</b> siehe Seite 10		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
<b>Hospizdienst</b> <b>Tel. 985837</b> Lore Fahrbach		<b>LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe</b> <b>Tel. 2023970</b> Kontaktperson: Sarah Linsak	
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> <b>Tel. 9858-25</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröniger		<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> siehe Seite 10	
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> siehe Seite 10			
<b>Sonstiges</b>			
<b>Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH</b> <b>Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565</b> Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr <a href="http://www.abellio.de">www.abellio.de</a> , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)		<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
<b>Herausgeber:</b> Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. <b>Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:</b> Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. <b>Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:</b> Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. <b>Druck und Verlag:</b> Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Anzeigenberatung:</b> Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, <a href="mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de">bad-rappenau@nussbaum-medien.de</a> , Internet: <a href="http://www.nussbaum-medien.de">www.nussbaum-medien.de</a> . <b>Zuständig für die Zustellung:</b> G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: <a href="mailto:info@gsvetrieb.de">info@gsvetrieb.de</a> , Abonnement: <a href="http://www.nussbaum-lesen.de">www.nussbaum-lesen.de</a> , Zusteller: <a href="http://www.gsvetrieb.de">www.gsvetrieb.de</a>			

## Doppel-Live-CD zum Rockmusical „Hölder“ veröffentlicht

Das ideale Weihnachts-Geschenk – nicht nur für Hölderlin-Fans



Das Hölderlin-Musical gibt es jetzt – ganz pandemietauglich – auf CD. (Grafik: Götz Schwarzkopf)

Es sollte der Auftakt sein für ein fulminantes Jubiläumsjahr zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins – das Rockmusical „Hölder“. Mit der Aufführungsreihe des Musicals vom 19. bis 23. Februar 2020 in Lauffen a.N. wurden Melodien in die Welt gestellt, die das Format haben, den Soundtrack für das ganze Jubiläumsjahr zu stel-

len. Für alle, die dabei waren und alle, die keine Karten bekamen oder die sich Lust machen wollen, bis sie das Hölder-Musical wieder live auf der Bühne erleben können, gibt es jetzt die Doppel-Live-CD des Lauffener Ensembles. Rechtzeitig zu Weihnachten – zum Verschenken, zum Feiern, zum Genießen. Mit allen Songs des Musi-

cals, vom bombastischen Rock-Opus „Komm ins Offene“, bis zur feinsinnigen Pianoballade „Wanderer“, vom Honky-Tonk-Piano „Hebt das Glas“ bis zum punkig-treibenden Beat „Wir fangen an“: alles drin, das ganze Spektrum ausdrucksstarker Rockmusik. Dazu ein begeisternder Chorgesang, charakterstarke Solostimmen und in allem der Geist der jungen Dichter und Denker Hölderlin, Hegel und Schelling.

Lassen Sie sich von gut 150 Mitwirkenden berühren mit etwas, das bleiben kann. Von der Gewissheit, dass sich immer Wege auftun – man muss nur den Mut haben, wie Hölderlin sagen würde: ins Offene zu gehen. Ein Motto, eine Hoffnung, wie gemacht für unsere Zeit. Hier gibt's die Musik dazu!

Die CD gibt es zum Preis von 15 Euro an diesen Verkaufsstellen:

in Lauffen im Bürgerbüro (und nach dem Lockdown auch im Eine-Welt-Laden); in Brackenheim beim Neckar-Zaber-Tourismus (Rondell); in Kirchheim in der Obsthalle und im Dorfladen KiD. ■



### Bürgermeistersprechstunde – schreiben Sie mir! Mailen Sie mir! Rufen Sie mich an!

Aufgrund der aktuellen Coronapandemie und den damit verbundenen Empfehlungen/Anordnungen kann auch im Januar keine persönliche Bürgermeistersprechstunde im BBL stattfinden.

Deshalb meine Bitte: Rufen Sie mich an! Schreiben mir – per E-Mail oder per Brief!

Ihre Fragen und Anliegen erreichen mich per E-Mail unter: k.p.waldenberger@lauffen.de oder schriftlich: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. oder telefonisch 07133/106-10. ■

## Online Petition zum Wegfall der Züge geht weiter

Die Entscheidung des Bahnbetreibers Go-Ahead und des Verkehrsministeriums zur Streichung von 50 % der Zughalte zur morgendlichen Hauptverkehrszeit in Richtung Stuttgart war und ist ein gravierender Fehler. Die Kapazität ist zu Stoßzeiten ohnehin schon am Limit und darüber hinaus ist es in Coronazeiten in doppelter Hinsicht unverantwortlich, die Menschen in weniger Züge zu zwingen.

Wie Sie insbesondere auch der Presse entnehmen konnten, haben wir Pendler gemeinsam mit den fünf Bür-

germeistern der betroffenen Kommunen und mit dem Abgeordneten Gramling eine Petition gestartet, um die Fehlentscheidung rückgängig zu machen und den Wegfall der Zughalte zu verhindern. Wir danken insbesondere Herrn Bürgermeister Waldenberger für seinen Einsatz in der Sache.

Durch den öffentlichen Druck und den Einsatz der Kommunen konnte nach einer Woche bereits erreicht werden, dass zumindest einer der drei gestrichenen Zughalte wieder aufgenommen wird. Für die vielen

Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer hilft das nur sehr begrenzt. In vielen Nachrichten wurde uns geschildert, für welchen Unmut der Wegfall der beiden Züge für die ohnehin schon leidgeplagten Pendler gesorgt hat. Ab dem 14. Dezember droht ein erneutes Bahnchaos.

Deshalb wird die Petition fortgesetzt. Diese kann weiterhin online unterzeichnet werden unter <https://www.openpetition.de/petition/online/keine-streichung-von-zuegen-zwischen-heilbronn-und-bietigheim-bissingen> ■

## Müllmarken und Banderolen gibt es bei Buchhandlung Grünzweig

Müllmarken und Banderolen für das Jahr 2021 erhalten Sie bei der

Buchhandlung Grünzweig, Postplatz 1 in Lauffen a.N.



Durch die getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie muss das Spielwarengeschäft Wittmann und Bender zum 16. Dezember vorübergehend schließen. Erfreulicherweise übernimmt die Buchhandlung Grünzweig dann den Verkauf der Müllmarken und Banderolen.

**Ab sofort sind Müllmarken und Banderolen für 2021 auch online erhältlich.**

Der Onlineshop ist unter [www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de](http://www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de) geschaltet. ■

## Kompromiss für Halte an der Frankenbahn

Verkehrsministerium, Stadt und Landkreis Heilbronn sowie Kommunen Nordheim, Lauffen a.N., Kirchheim a.N., Walheim und Besigheim einigen sich auf einen weiteren Halt



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

**Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember wurde der Fahrplan auf der Frankenbahn angepasst. Der Status-Quo-Fahrplan zwischen Heilbronn und Stuttgart bleibt bestehen.** Drei Züge des RE 8 werden beschleunigt und verkehren daher ohne Halt zwischen Heilbronn und Bietigheim-Bissingen. Dies wurde von Vertreterinnen und Vertretern der betroffenen Kommunen kritisiert. In einem Online-Gespräch wurde am Mittwoch (9. Dezember) unter Leitung von Dr. Uwe Lahl, Ministerialdirektor im Verkehrsministerium, zusammen mit Florian Baasch, als Vertreter von Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel, Lutz Mai, in Vertretung von Heilbronns Landrat Detlef Piepenburg, sowie den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern Tatjana Scheerle, Walheim, Steffen Bühler, Besigheim, Klaus-Peter Waldenberger, Lauffen am Neckar, Uwe Seibold, Kirchheim am Neckar, und der Gemeinde Nordheim ein Kompromiss gefunden.

**Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird der 6.40 Uhr-Zug wieder Zwischenhalte bedienen. Somit gibt es in jeder Stunde zwischen 6 und 8 Uhr einen schnellen Zug. Zudem gibt es dann zwischen 6 und 7 Uhr sogar 3 Züge die viele Halte bedienen.**

„Mit der Beschleunigung der morgendlichen Züge von Heilbronn nach

Stuttgart sind wir dem Wunsch der Region nachgekommen. Zudem können wir damit den Fahrplan robuster gegenüber Störungen machen“, so Dr. Lahl in dem Gespräch. Und weiter: „In Zeiten von Corona nehmen wir die neuerliche Kritik aus der Region, dass wir mehr Züge halten lassen müssen, an. Wir erkennen an, dass beide Seiten hier zähneknirschend zu einem guten Kompromiss für alle gekommen sind.“ Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel zu dem Kompromiss: „Uns ist an einer guten Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen gelegen, daher kann die Stadt Heilbronn mit dem vorliegenden Vorschlag mitgehen. Wir haben viele Pendler, die aus unseren südlichen Stadtteilen wie Sontheim, Horkheim und Klingenberg kommen. Für diese ist ein Zustieg in Nordheim oder Lauffen sehr praktisch. Darüber hinaus erhoffen wir uns durch den Fahrplanwechsel eine

höhere Fahrplanstabilität zum Wohle unserer Bürger, eine Forderung, die wir schon seit langem stellen.“

**Zu dem Vorschlag des Ministeriums, von der geplanten Änderung abzuweichen und den Regionalexpress mit Start um 6.40 Uhr in Heilbronn auch künftig als Regionalbahn mit den Unterwegshalten verkehren zu lassen, äußern sich die betroffenen Kommunen Walheim, Besigheim, Lauffen am Neckar, Kirchheim am Neckar und Nordheim wie folgt: „Das Ziel, alle drei Züge als Regionalbahn zu erhalten, kann damit nicht erreicht werden. In den fünf Kommunen überwiegt nicht die Dankbarkeit dafür, einen Zug gewonnen zu haben, sondern das Zähneknirschen darüber, als kleinsten gemeinsamen Nenner auf zwei Züge in der Hauptverkehrszeit verzichten zu müssen.“** ■



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Cleebronns Bürgermeister Thomas Vogl, ein ausgewiesener Bahn-Experte, nehmen im Lauffener Rathaus an der Online-Sitzung teil.

## Gerald Stachel verstärkt die Präsenz des Ordnungsamtes in der Stadt

### Der Kommunale Ordnungsdienst Lauffen a.N. (KOD) hat seine Arbeit aufgenommen

Nach sechs Jahren als Teilzeitkraft beim städtischen Vollzugsdienst der Stadt Lauffen a.N. verstärkt Gerald Stachel seit Oktober 2020 als vollzeitbeschäftigter Mitarbeiter den Vollzugsdienst des Ordnungsamtes der Stadt Lauffen a.N. Aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung und seiner Ausbildungen Kommunalen Ordnungsdienst, Meister für Schutz und Sicherheit (IHK) und Vollstreckungsbediensteter ist Herr Stachel eine große Bereicherung für die Ordnungs- und Finanzverwaltung der Stadt.

Neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs und der Prävention gegen Ordnungsstörungen – auch an Sonn- und Feiertagen sowie in den Abend- und Nachtstunden – ist Herr Stachel gerade auch sehr viel in Sachen der Corona-Pandemie im Stadtgebiet unterwegs. Da bei der Ortpolizeibehörde immer mal wieder

Meldungen über die Nichteinhaltung einer angeordneten Quarantäne, Verstöße gegen die Maskenpflicht, die Abstandsregeln oder gegen die Vorschriften hinsichtlich Ansammlungen und Veranstaltungen eingehen, ist das Aufgabengebiet von Herrn Stachel momentan sehr von diesen leider notwendigen Überwachungstätigkeiten geprägt.

Bei der Finanzverwaltung ist Herr Stachel auch als Vollstreckungsbediensteter eingesetzt, um Forderungen der Stadt Lauffen a.N. oder für andere Behörden im Vollstreckungsverfahren beizutreiben.

Das Team des Bürgerbüros freut sich über die Verstärkung durch Herrn Stachel und die ganze Stadtverwaltung wünscht ihm für sein oft nicht gerade einfaches Tätigkeitsfeld in der Ordnungs- und Finanzverwaltung viel Erfolg.

Text und Foto: Franziska Stoll



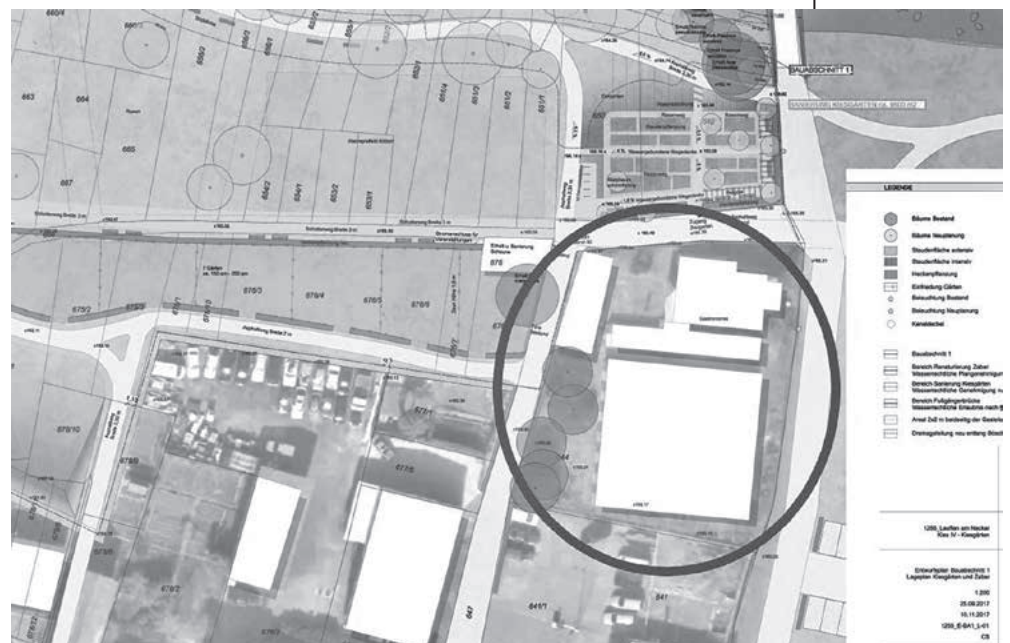
Gerald Stachel ist eines der Gesichter des Kommunalen Ordnungsdienstes in Lauffen a.N.

## Online-Bürgerbeteiligung „Treffpunkt Kies“

Das Online-Forum zur Bürgerbeteiligung ist vom 23. Dezember 2020 bis zum 31. Januar 2021 freigeschaltet!

Vor rund sechs Jahren starteten die ersten Planungen zur großflächigen Sanierung im Sanierungsgebiet IV rund um den heutigen Kiesplatz, zwischen Bahndamm und Kiesstraße. Eines der Ergebnisse der Sanierung ist der neue Lamparter Park, der entlang der Zaber an den Kiesplatz anschließt. Schon im ersten Beteiligungsprozess, in der Planungswerkstatt des Jahres 2014, wurde der Wunsch nach einem gastronomischen Anlaufpunkt, inmitten des Sanierungsgebietes auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Meroth, laut. Bis in den Herbst des Jahres 2019, an den Wochenenden zwischen Mai und Oktober, hat das WeinMobil der Vinothek Lauffen, diesen Wunsch aus der Mitte der Lauffener Bürgerschaft, provisorisch erfüllt. 2020, mit dem Beginn der Pandemie, war dies nicht mehr möglich.

Der Wunsch nach einem **Treffpunkt am Kiesplatz**, mit der Möglichkeit ein Glas Wein, vor dem Hintergrund von Rathausburg, Neckarufer und Regiswindiskirche zu genießen, ist bedingt durch das Pandemiegeschehen in diesem Jahr vermutlich noch stärker geworden. Daher haben Stadträtlinnen im Rahmen des „Arbeitskrei-



ses Infrastruktur“ zusammen mit der Stadtverwaltung beschlossen, die **Ideen und Anregungen der Bürgerschaft für die Ausgestaltung des ehemaligen Gärtnerei-Areals zu sammeln, und in zukünftigen baulichen Planungen gegebenenfalls zu berücksichtigen.**

Wenn Sie eine Idee oder einen Wunsch zur Nutzung der Fläche und

evtl. auch des Gebäudes haben, haben, dann klicken Sie den unten aufgeführten Link an, um zu unserem Forum zu gelangen – dabei sind die Vorschläge nicht auf gastronomische Nutzungen beschränkt:

**Forum Bürgerbeteiligung oder [https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles\\_rathaus/buergerbeteiligung](https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/buergerbeteiligung)**

## Leitungswechsel in der JuLe Lauffen



Seit dem 1. Dezember leitet Harriet Emerich-Höhr die Jugendhilfe im Lebensfeld (JuLe) in Lauffen a.N. Harriet Emerich-Höhr ist Sozialarbeiterin und Systemische Therapeutin.

Bereits seit 2011 arbeitet sie bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Heilbronn

in den ambulanten Hilfen zur Erziehung und bis Anfang 2018 arbeitete sie in diesem Bereich auch bei der JuLe in Lauffen. Harriet Emerich-Höhr freut sich auf eine spannende und abwechslungsreiche Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen, Familien und allen Kooperationspartnern!

Die JuLe Lauffen ist ein ambulantes Angebot der Kinder- und Jugendhilfe in Lauffen und Umgebung. Sie unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien vorwiegend in den Bereichen Sozialverhalten und schulisches Lern- und Leistungsverhalten. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.awo-heilbronn.org](http://www.awo-heilbronn.org). ■



## Neues vom Jugendrat



Es wirkt ein bisschen wie eine Aufholjagd – zum Jahresende ist die Woche voll mit Jugendratssitzungen. Nicht nur das Gesamtgremium kommt am 15. Dezember noch einmal zu seinem Jahresabschluss zusammen, auch alle Gremien trafen sich noch einmal digital um Bilanz zu ziehen und die Aufgaben für das nächste Jahr zu besprechen.

Es war ein sonderbares Jahr. Die erste Sitzung des Jahres musste wegen Sturmtief Sabine verschoben, die Sit-

zungen danach immer wieder wegen Corona abgesagt werden. Nicht nur die Sitzungen, auch Aktionen wie die Themenwoche „Rassismus – Eine Sache von gestern?“ und die Jugenddisco wurden abgesagt bzw. verschoben. Und dennoch können wir zum Ende des Jahres eine positive Bilanz ziehen. Insbesondere die Vernetzung und gemeinsame Arbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung wurde enorm gesteigert. Bevor wir in das Jahr 2021 starten und, hoffentlich, einige Veranstaltungen mehr als dieses Jahr durchführen können, möchten wir uns deshalb noch einmal bedanken. Bei allen StadträtInnen für die konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit, sowie die Aufmerksamkeit, die sie unserem Gremium schenken – bei allen Verwaltungs-

mitarbeiterInnen, insbesondere Herr Stuber, Frau Drechsler und Frau Kast für die fachliche und organisatorische Unterstützung, egal, wie viel sie selbst im Rathaus zu erledigen hatten und haben – bei Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Anfragen hat – zuletzt bei Herrn Meic, Herrn Mietzner, Herrn Nollert und Frau Nikolaus, die uns während allen Aktionen und Sitzungen begleiten und unsere Arbeit erst möglich machen.

Wir freuen uns also auf ein gutes Jahr 2021, voll mit weiteren Vernetzungen und vielen guten und informativen Veranstaltungen.

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das nächste Jahr. ■

## Endspurt beim Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020

**Nutzen Sie die letzten Wochen im Jahr und senden Sie uns Ihre schönsten Fotos ein!**



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat des Jahres 2020 aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate

wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2021 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Die Lauffener Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2020 zu küren. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de). Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bild-

bezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. Übrigens: Auch 2021 setzen wir den Wettbewerb fort. Also gleich die ersten Januartage für ein schönes Winterbild nutzen! ■

## Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 2. Dezember

### Bürgerfragestunde

Herr Stefan Krebs meldete sich zu Wort und stellte fest, dass er nach fast 25 Jahren in Lauffen das erste Mal bei einer Gemeinderatsitzung dabei sei. Herr Krebs ist mit der Arbeit der Stadt Lauffen a.N. und des Gemeinderates sehr zufrieden. Er bedankte sich für die Arbeit und das Engagement der Stadt, gerade in diesen doch recht schwierigen Zeiten.

Bürgermeister Waldenberger bedankte sich im Namen des Gemeinderates und der Stadt Lauffen a.N. für die zustimmenden Worte bei Herrn Krebs.

### Bausachen:

**a) Abbruch Bestandsgebäude, Neubau Wohngebäude mit Poolhaus auf dem Grundstück „Neuberg 11“ – geänderte Planung – Vorlage 2020 Nr. 127**

### b) Sonstige

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 127 den einstimmigen Beschluss:

Der geänderten Planung wird zugestimmt.

**Antrag des Jugendrats auf Zusatzbeschilderung von drei Straßennamen**



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 123 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Es wird zur weiteren Ausarbeitung des Antrags vom Jugendrat eine Arbeitsgruppe gebildet, welche aus dem Jugendrat und jeweils einem Mitglied aus den Gemeinderatsfraktionen besteht.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

**Neufassung der Hauptsatzung vom 16.07.1997**

**Zweck: Umstellung der Personalzuständigkeit auf TVöD, Berücksichtigung der Inflation der letzten 20 Jahre, Ergänzung der Regelung aus § 37a GemO und kleinere Korrekturen**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 116 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Neufassung der Hauptsatzung wird, wie aufgeführt mit Änderung der Genderneutralität, zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

**Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 79 neu, folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gebührenkalkulation auf der Basis der VwV-Kostenfestlegung für die öffentlichen Leistungen (Verwaltungsgebühren) wird entsprechend Anlage 1 und 2 zugestimmt.
2. Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung) wird als Satzung entsprechend Anlage 3 beschlossen. Zu gleicher Zeit tritt die Verwaltungsgebührensatzung vom 30.09.2015 außer Kraft.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

**Einwohnerversammlung 2021 – Planung in Zeiten von Corona**

**Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 111 folgenden einstimmigen Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, wenn es eine entsprechende Zeitschiene gibt, entsprechende pandemiegerechte Versammlungen in den Stadtteilen durchzuführen.

**Neubeschilderung der Lauffener Rundwanderwege 2021**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 119 den einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt von den Planungen zur Erneuerung der Beschilderung der Lauffener Rundwanderwege (1–4) zustimmend Kenntnis. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden 2021 zur Verfügung gestellt.

**Digitalisierung Schulen**

**hier: Bericht zum Stand der digitalen Ausstattung**

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 120 den einstimmigen Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht zur digitalen Ausstattung der Schulen wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

**Barrierefreier Bahnhof Lauffen a.N. hier: Zustimmung zum Realisierungs- und Finanzierungsvertrag mit der Deutschen Bahn (DB Station & Service AG)**



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 124 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird unter der Bedingung der Bezuschussung der Maßnahme durch den Landkreis mit 50 % der Restkosten ermächtigt, den Realisierungs- und Finanzierungsvertrag zum Bau der Aufzüge gem. Punkt IV mit der Deutschen Bahn (DB Station & Service AG) abzuschließen.
2. Im Falle eines Submissionsergebnisses mit mehr als 10 % Überschreitung der veranschlagten Kosten erfolgt eine erneute Information und Entscheidung des Gremiums gem. Punkt V.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

**Bebauung südöstliche Mühltorstraße**

**hier: städtebauliche Grundlagenplanung, Einsetzung eines mobilen Gestaltungsbeirates**



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 125 den einstimmigen Beschluss:

1. Der Beauftragung von drei Planungsbüros zur Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts wird zugestimmt.
2. Zur Beurteilung der städtebaulichen Konzepte wird ein Gestaltungsbeirat eingesetzt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

**Erneuerung der Trinkwasserversorgung Kalt-/Warmwasserbereich der Sporthalle Charlottenstraße**  
**hier: Vergabe der Planung**



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2020 Nr. 117 den einstimmigen Beschluss:

1. Die Planung für die Trinkwasserversorgung der Sporthalle mit einer Variantenüberprüfung soll an das Büro Zimmermann und Becker vergeben werden.
2. Im Frühjahr soll nach Vorliegen der Planung eine beschränkte Ausschreibung der Maßnahme erfolgen (erneute Beschlussfassung).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

**Verschiedenes**

Bürgermeister Waldenberger bedankt sich bei StR Jäger für das Weihnachtspresent und richtet seinen Blick auf das Jahr 2020, welches in vielen Dingen anders war, als man es sich eigentlich gedacht und gewünscht hätte. Für Bürgermeister Waldenberger ist es enorm wichtig, dass man durch die Auswirkungen der Pandemielage kein Demokratiedefizit erreicht hat, indem aktiv dagegen gearbeitet wurde. Es ist in vielen Bereichen der Ratstätigkeit der Gedankenaustausch auf der Strecke geblieben, welches aber mit dem Klausurtagungen, der Besichtigungsfahrt und den Arbeitsgruppen aufgefangen werden konnte. Weiter bedankt sich Bürgermeister Waldenberger bei Frau Keßler und Herrn Kenngott mit deren Team vom Bürgerbüro für den Mehraufwand und die Abarbeitung der Coronaarbeitsfelder und auch bei Herrn Schuh, der für die Finanzverwaltung in dieser für alle angespannten Zeit sehr viele Projekte im Jahr 2020 über die Zielinie gebracht hat. Abschließend richtet der Bürgermeister noch ein herzliches Dankeschön an das Gre-

mium und die Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung Lauffen a.N. für die gute Zusammenarbeit In 2020.

**Anfragen**

StRin Brauch richtete ihren herzlichen Dank an die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Lauffen a.N. und lobte hier auch die Wunschzettelaktion, die offensichtlich voll eingeschlagen habe. Weiter hinterfragte StRin Brauch, wie es sich in Lauffen hinsichtlich eines in der Presse heiß diskutierten Böllerverbotes verhalte? Herr Kenngott informierte, dass die Stadt Lauffen a.N. grundsätzlich dazu übergegangen sei, Feuerwerke nur noch in ganz besonderen Einzelfällen im Stadtgebiet zu genehmigen. Was das Abfeuern von Böllern an Silvester anbelange, lägen hier von Verordnungsgeberseite aus bisher keine Einschränkungen vor. Die Bevölkerung solle aber auch vor dem Hintergrund des Umweltschutzes und des Tierschutzes über den Lauffener Boten dahingehend sensibilisiert werden, dass man doch dort wo es gehe, an Silvester auf das Böllern verzichten solle. Weiter wird auch vor dem Hintergrund der Coronalage darauf hingewiesen werden, dass Menschenansammlungen auf Plätzen und Straßen auch an Silvester zu vermeiden seien. Der Brand im Städtle in diesem Jahr habe gezeigt, wie schnell die alte und enge Bebauung das Opfer einer Feuersbrunst werden könne, weshalb hier auch der Hinweis ergehen werde, im Altstadtbereich kein Feuerwerk abzubrennen. Auch Bürgermeister Waldenberger bestätigte diese Vorgehensweise.

StR Dr. Mühlshlegel fragte an, ob vonseiten der Stadt auch Kontrollen hinsichtlich der Coronamaßnahmen durchgeführt worden seien? Es kämen bei ihm immer wieder Meldungen an, dass in Geschäftsbetrieben sowohl von den dort beschäftigten Personen als auch von der Kundschaft keine Masken getragen würden.

Frau Keßler erklärte hierzu, dass durch das Ordnungsamt immer wieder die vorgegebenen Kontrollaktionen, wie auch Spontankontrollen im Stadtgebiet durchgeführt würden. Weiter reagiere man auch im Speziellen auf Hinweise aus der Bevölkerung.

Weiter bedankte sich StR Dr. Mühlshlegel an dieser Stelle noch einmal für die gute Arbeit der Feuerwehr Lauffen a.N., welche den Brand mehrerer Wohngebäude in der Mühlstraße sehr gut abgearbeitet habe.

StRin M. Schmalzried stellte fest,

dass in Schottland in den öffentlichen Toiletten Menstruationshygieneartikel kostenlos zur Verfügung gestellt würden. Sie fragte an, ob so etwas auch in Lauffen möglich wäre?

Bürgermeister Waldenberger sagte hierzu, dass dieses Anliegen im Hinblick auf die Toiletten in den Schulen geprüft werde. Eine Ausstattung der öffentlich zugänglichen Toiletten schloss Bürgermeister Waldenberger aber vor dem Hintergrund aus, dass in diesen Anlagen bereits WC-Papier im großen Stil geklaut werde.

Zu den Themen Investitionen der Bahn, Bahn streicht Zugverbindungen und Zabergäubahn fragte StR Reiner nach dem Verfahrens- bzw. Kenntnisstand an?

Bürgermeister Waldenberger informierte hierzu, dass im Zeitraum zwischen 6:00 Uhr und 8:00 Uhr drei Verbindungen gestrichen würden. Hierzu wurde in dieser Angelegenheit bereits ein Schreiben an den zuständigen Ministerialdirektor versandt. Es handele sich hierbei um ein nicht nachvollziehbares und kontraproduktives Vorgehen. Man möchte hier offensichtlich auf den Linde-Standard zurückkommen, so Bürgermeister Waldenberger.

Was das Thema Zabergäubahn betreffe, sei man sehr erfreut, dass die Fördertöpfe für einen möglichen Betrieb höher seien. Sobald hier bekannt wäre, wann was geht, könne man eine entsprechende Vorlage machen. Grundsätzlich sei aber erst eine standardisierte Untersuchung und die Frage nach einem Anbieter erforderlich.

StR Rieß brachte vor, dass es ob dem Parkverhalten im Bereich der Einmündung Schubartstraße/Stuttgarter Straße zu Behinderungen der VerkehrsteilnehmerInnen komme.

Bürgermeister Waldenberger sagte hier eine Überprüfung durch das Ordnungsamt zu.

StRin Täschner stellte fest, dass die aktuelle Ampelschaltung im Bereich Heilbronner Straße/Ilfelder Straße nicht rund laufe und was hierfür der Hintergrund sei.

Bürgermeister Waldenberger informierte, dass hier gerade durch das Landratsamt Heilbronn die Ampelanlage modernisiert werde und die momentan eingesetzte Baustellenampelregelung natürlich nicht wie es erforderlich wäre, geschaltet werden könne.

StR Kammerer sprach sich darüber aus, dass sich die Stadt Lauffen hinsichtlich des Zustandes der „Asthma-



staffel“ Gedanken machen müsse, da diese in einem nicht sehr guten Zustand sei. Bürgermeister Waldenberger erklärte hierzu, dass der erforderliche Aufwand geprüft werde und dann der Gemeinderat hierzu entsprechende

Haushaltsmittel beschließen müsse. Zum Thema Silvester und Feuerwerk ersuchte StR Köhler darum, über die Stadt Lauffen a.N. die Bevölkerung zu mahnen, dass man die Ausgaben für ein Feuerwerk zu viel besseren Zwecken einsetzen könne.

Zum Abschluss blickte auch StR Jäger auf das Jahr 2020 und auf das Geleistete, das noch Offene und die Auswirkungen der Pandemie zurück. Auch StR Jäger bedankte sich beim Gremium und bei der Stadtverwaltung Lauffen a.N. für die gute Zusammenarbeit. ■

## Lauffener Weihnachtsbotschaft 2020 auf Youtube

Zum besonderen Weihnachten 2020 haben wir ein nie dagewesenes Video mit Lauffener Weihnachtsbotschaften erstellt.

Nie dagewesen, weil es eine Ansprache des Bürgermeisters und Impulsen aus der evangelischen, katholischen und neuapostolischen Kirche in bewegten Bildern miteinander vereint. Folgen Sie dem Link auf [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) oder auf den Homepages der jeweiligen Kirchengemeinden und gönnen Sie sich einige inspirierende, weihnachtliche Minuten. ■



Bildnachweis: Ulrich Seidel

## ERLEBNIS-GOTTESDIENST

Online

Ab 20. Dezember 2020 auf  
[www.kirche-lauffen.de](http://www.kirche-lauffen.de)



Evangelische  
Kirchengemeinde Lauffen a.N.

Für alle Kinder zwischen  
3 und 8 Jahren mit ihren Eltern,  
Großeltern und Geschwistern.



## Der Lauffener Bote macht Weihnachtsferien

Der Lauffener Bote macht vom 24. Dezember bis einschließlich 6. Januar Weihnachtsferien. Texte für Vereine und Organisationen können während dieser Zeit selbstverständlich eingestellt werden. Die letzte Ausgabe des Lauffener Boten im Jahr 2020 erscheint am 17. Dezember. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 14. Januar 2021. Artikel für den redaktionellen Teil können Sie auch während dieser Zeit an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de) senden. Die Redaktion wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2021. Bleiben Sie gesund! ■

## Aktueller Sachstand zur Zabergäubahn

Die aktuelle Beratungsvorlage des Kreistages sowie die Antwort von Verkehrsminister Hermann zu einer Anfrage können Sie unter [www.lauffen.de/Lauffener Bote/Aktuelles](http://www.lauffen.de/Lauffener+Bote/Aktuelles) einsehen. ■

## Einladung zum Ehe-Kurs in Lauffen a.N.



Sind Sie verheiratet oder leben Sie in einer verbindlichen Partnerschaft? Möchten Sie Ihre Beziehung stärken und ihr neuen Schwung geben? Dann tun Sie sich gemeinsam etwas Gutes! Genießen Sie in einem Ehe-Kurs an sieben Abenden. Der Kurs findet aufgrund der Pandemie dieses Mal online statt. Hören Sie im

Laufe des Abends einen interessanten, kurzweiligen Vortrag und vertiefen Sie die Anregungen im Gespräch unter vier Augen. Es finden keine Gruppendiskussionen statt und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen.

Ab Freitag, den 22. Januar 2021 findet wieder ein Ehe-Kurs statt. Gedacht ist der Kurs als Vorsorge und unabhängig von den Ehejahren. Egal ob Sie seit einem Jahr oder seit Jahrzehnten zusammen sind, ob Sie eine harmonische Beziehung leben oder es gerade schwer miteinander haben, dieser Kurs ist eine lohnende Investition für jedes Paar. In den vergangenen Jahren haben in Lauffen bereits über 130 Ehepaare vom Ehe-Kurs profitiert. Einige Teilnehmerstimmen, einen kurzen Videoclip über die Inhalte des Kurses sowie die genauen

Termine gibt es auf der Webseite [www.ehekurs-lauffen.de](http://www.ehekurs-lauffen.de).

Die Kosten betragen pro Paar 40 Euro für den gesamten Kurs, einschließlich Teilnehmerhefte. Das ehrenamtliche Leitungsteam besteht aus vier Ehepaaren aus Lauffen und Nordheim. Träger des Kurses sind die evangelische Kirchengemeinde, die Gemeinschaft Zion und der CVJM in Lauffen. Der Kurs ist auf christlichen Prinzipien aufgebaut, ist aber so konzipiert, dass jedes Paar (Mann & Frau) profitiert – unabhängig ob Sie christlich orientiert sind oder nicht. Anmeldung per E-Mail an [mail@ehkurs-lauffen.de](mailto:mail@ehkurs-lauffen.de) oder per Telefon bei Familie Weeber, Tel. 960003 (mobil 0177/3070050). Hier können Sie gerne auch unverbindlich anrufen, wenn Sie Fragen zum Kurs haben oder sich noch persönlich informieren möchten. ■

### Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten:

#### Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

**19. und 20.12.2020**

Dr. Villforth, Heilbronn 07131/30003  
TÄ Müller, Weinsberg 07134/6276  
TÄ Estraich, Schwaigern 07138/1612

**24.12. und 25.12.2020**

TÄ Peter, Sülzbach 07134/510635  
TÄ Rebscher, Unteresesheim  
07132/381966

**26.12. und 27.12.2020**

Tierarztpraxis Cappel, Öhringen  
07941/92720

Dr. v. Scheven, Bad Rappenau  
07066/9177790

**31. Dezember u. 1. Januar 2021**

TA Brlecic, Heilbronn  
07131/6441302

Dr. Seidensticker, Pfedelbach  
07941/380838

TÄ Estraich, Schwaigern  
07138/1612

**02.01.2021 u. 03.01.2021**

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn  
07131/89090

Dr. Starker, Auenstein 07062/62330  
Dr. Guggolz, Bad Rappenau  
07264/1300

**06.01.2021 Heilige Drei Könige**

Dr. Kemmet, Heilbronn  
07131/912120

Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg  
07062/914448

Dr. Haberer, Neckarsulm  
07132/345166

**09.01. und 10.01.2021**

AniCura Kleintierzentrum, Heilbronn  
07131/89090

Dr. Franke, Ilsfeld 07062/9760930  
Dres. Haberkern, Neckarsulm  
07132/8061

#### Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken, jeweils ab 8.30 Uhr

**19. Dezember**

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim  
07135/4307

**20. Dezember**

Rosen Apotheke Talheim  
07133/98620

**24. Dezember, Heiligabend**

Wackersche Apotheke, Lauffen a.N.  
07133/4357

**Weihnachten, 25.12.2020**

Burg-Apotheke Untergruppenbach  
07131/70757

**Weihnachten, 26.12.2020**

Stadt-Apotheke Güglingen  
07135/5377

**27.12.2020**

Apotheke aktuell 07133/17909

**Silvester, 31.12.2020**  
Stadtapotheke im medizentrum,  
Brackenheim 07135/6530

**Neujahr, 1. Januar 2021**  
Apotheke Müller, Nordheim  
07133/9011855

**2. Januar 2021**  
Hölderlin-Apotheke, Lauffen a.N.  
07133/4990

**3. Januar 2021**

Rats-Apotheke Brackenheim  
07135/7179010

**6. Januar 2021, Heilige Drei Könige**

Neckar Apotheke, Lauffen  
07133/960197

**9. Januar 2021**

Wacker'sche Apotheke 07133/4357

**10. Januar 2021**

Burg-Apotheke, Untergruppenbach  
07131/70757

Kurzfristige Änderungen erfahren Sie unter <https://www.lak-bw.de/> Notdienstportal

#### Diakonie- und Sozialstation Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim

#### Wochenend- und Feiertagsdienst

**19.+20.12.:** Alexandra, Elisabeth, Viola, Jana, Bettina, Magdalena, Susanne

**24.+ 25.12.:** Madelaine, Alexandra, Irina, Jana, Magdalena, Katja

**26.+ 27.12.:** Madelaine, Alexandra, Irina, Jana, Angela, Moni

**31.12.+01.+02.+03.01.:** Elisabeth, Tanja, Viola, Tobias, Bettina, Susanne

**06.01.:** Elisabeth, Irina, Nadine, Tanja, Tobias, Viola

**09.+10.01.:** Irina, Tobias, Bettina, Katja, Angela, Susanne

## NECKAR ZABER TOURISMUS



Nach einem vielversprechenden Start im Frühjahr hat Corona den Tourismus – und damit auch uns – rapide ausgebremst. Untätig waren wir in der Geschäftsstelle dennoch nicht. Und jetzt ist es geschafft: unser Webauftritt erstrahlt in neuem Glanz – egal ob mit dem Laptop, Smartphone oder Tablet – ab sofort sind wir unter unserer alten Adresse im neuen schicken Look aufrufbar. Unter [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de) finden Sie aktuelle Inhalte rund um die Themen Wandern & Radeln, Wein & Gastro-

nomie, Übernachtungsmöglichkeiten, Ideen für Gruppen & Familien u. v. m. Auch unser Veranstaltungskalender für 2021 füllt sich Stück für Stück. Obwohl Corona die Welt weiterhin fest im Griff hat, sind wir guter Dinge, dass unsere Gästeführer im neuen Jahr bald wieder Gäste auf Entdeckungstour durch die Neckar-Zaber-Region nehmen können. Um durch den Winter zu kommen, empfehlen wir die Übersichtsseite unserer Gastronomiebetriebe mit Liefer- und Abholservices sowie unsere Tipps für den Winter im Zabergäu.

**Tourist-Information Neckar-Zaber bis 10. Januar geschlossen**

Aufgrund der aktuellen Pandemielage stellen wir den offenen Publikumsverkehr vorerst ein. Wir sind (außer an den Feiertagen) telefonisch montags

bis freitags von 9–12 Uhr zu erreichen sowie per E-Mail. Falls Sie noch Tageskarten für die Gartenschau Eppingen oder die CD vom Hölderlin Rockmusical erwerben möchten, können Sie diese telefonisch oder per E-Mail bestellen. Wir versenden die Artikel versandkostenfrei mit Rechnung. Alternativ kann auch ein Abholtermin in der Tourist-Information vereinbart werden. Am Ende eines bewegten Jahres wünschen wir von Herzen:

**Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.**

**Ihr Team vom Neckar-Zaber-Tourismus e.V.**

Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ■

## Aktion „Weihnachtsmarkt 2020“ der Eine-Welt-AG des Hölderlin-Gymnasiums

Online bestellen oder im Eine Welt Laden – noch bis 22. Dezember



Coronabedingt muss in diesem Jahr ja leider der Lauffener Weihnachtsmarkt ausfallen, wo wir bisher seit 2002 alljährlich mit einem eigenen

Stand vertreten waren. Damit Sie dennoch nicht auf unsere Fair-Trade-Produkte (Schwarztee, schwarzer Pfeffer und andere Gewürze, weihnachtlicher Gewürztee/Chai, Mango-Engel, Seife, Grußkarten ...) verzichten müssen und wir wie gewohnt mit dem Erlös unser Partnerprojekt (südindische UreinwohnerInnen/Adivasi) unterstützen können, möchten wir Ihnen folgende Alternativen anbieten:

- Sie können entweder die Produkte über unseren Online-Shop bestellen unter <https://eine-welt-ag-lauffen.net>.

- Oder Sie können sie im Lauffener Eine Welt Laden (Körnerstr. 2) erwerben. Dort finden Sie sie u. a. auf einem extra Tisch.

Die Aktion läuft noch bis 22. Dezember. Mit dem Kauf leisten Sie einen Beitrag zur Unterstützung von Adivasi-Kleinbauern sowie der Adivasi-Schule in Gudalur (Tamil Nadu/Indien), die sich beide durch die Pandemie vor große Herausforderungen gestellt sehen.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde und besinnliche Adventszeit.

Die Schülerinnen und Schüler  
der Eine-Welt-AG

## Der HNV informiert: Keine Lockdown-bedingten Fahrplanänderungen im HNV

Fahrplanregelung der Busse und Bahnen über die Feiertage und die Ferien



Ab Mittwoch, den 16. Dezember haben die meisten Ladengeschäfte im Einzelhandel geschlossen. Auch die Schulen machen zu beziehungsweise ist die Präsenzpflicht für die Schüler aufgehoben. Dennoch wird der S-Fahrplan von den Bus- und Bahnunternehmen im HNV bis zum offiziellen Beginn der Ferien weiter gefahren.

Ausnahme: Die Schulbusverstärker und spezielle E-Wagen werden ab dem 16. Dezember bis zum offiziellen Ferienbeginn nicht mehr in Betrieb gehen. Von Mittwoch, 23. Dezember 2020 bis Freitag, 8. Januar 2021 sind in ganz Baden-Württemberg Weihnachtsferien. Bus- und Bahnnutzer sollten deshalb einen Blick auf „ihren“ Fahrplan werfen. Viele Linien im Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) verkehren nach Ferienfahrplan. Das betrifft den Regionalbusverkehr in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe

sowie die Stadtverkehre in Heilbronn und Neckarsulm. In den Fahrplantabellen der HNV Fahrplanbücher sind die Fahrten die nur an Schultagen fahren mit einem S gekennzeichnet. Anstelle der S-Fahrten werden dafür die mit „F“ wie Ferientag gekennzeichneten Fahrten gefahren.

An Heiligabend und an Silvester gilt der Samstagsfahrplan. Zusätzliche Einschränkungen sind in den Fahrplänen der jeweiligen Regionalbusse, der Stadtbusse sowie der Bahn und der Stadtbahn nachzulesen. ■

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Feiertage



### Öffnungszeiten des Bürgerbüros über den Jahreswechsel

Die Bundesregierung und die Ministerpräsidentenkonferenz haben zur Eindämmung der Coronapandemie alle Arbeitgeber dazu aufgerufen, über die Möglichkeit von Betriebsferien und Homeoffice zwischen dem

24. Dezember und dem Neujahrstag zur größtmöglichen Reduzierung von Kontakten beizutragen. Um gleichzeitig für **alle dringenden und unaufschiebbaren Anliegen** der Lauffener Einwohner da zu sein, ist das Lauffener Bürgerbüro zwischen den Jahren zu diesen Zeiten – nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung – geöffnet:

**Mo., 28.12.–Mi, 30.12.: 9–15 Uhr**

**Sa., 02.01.: 9–13 Uhr**

**Heiligabend und Silvester ist das Bürgerbüro geschlossen.**

Ab Montag, 4. Januar 2021, ist das Bürgerbüro wieder zu den üblichen

Öffnungszeiten für Sie da:

Mo.–Fr.: 8–18 Uhr, Sa.: 9–13 Uhr

Aktuell bitte nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 07133/20770!



**Das Rathaus hat ab Heiligabend bis einschl. 6. Januar 2021 geschlossen.**

Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Donnerstag, 7. Januar 2021. **Bitte beachten Sie auch hier, dass Sie vor einem Besuch telefonisch einen Termin vereinbaren. Tel. 07133/106-0.** ■

## Nutzen Sie die Beratungen des Kreisdiakonieverbandes

Derzeit über Telefon, per Post oder E-Mail



### Heizungshilfe beantragt?

Der Winter und damit die kalte Jahreszeit ist da. Wer Unterstützung durch Grundsicherung nach dem SGB II oder XII bekommt, sollte dringend prüfen, ob ein Antrag beim Jobcenter oder Landratsamt auf eine sogenannte Heizungshilfe nötig ist. Diese kommt für alle Menschen in Frage, die Hei-

zungsmaterial wie Holz, Öl oder Briketts selbst beschaffen. Ein formloses Schreiben an die Behörde genügt, um die zusätzliche Hilfe zu beantragen.

Haben Sie sonstige Fragestellungen zu sozialrechtlichen Themen? Gerne können Sie einen Termin in der Sozialberatung Lauffen vereinbaren.



Simone Bleher,  
Dipl.-Sozialpädagogin

Das Angebot umfasst Beratung und Begleitung

- bei finanziellen oder wirtschaftlichen Problemen
- in besonderen Lebenskrisen
- bei existenzieller Not.

Wir unterstützen Sie

- beim Kontakt mit Behörden
- durch Informationen über Leistungsansprüche
- bei Fragen zu SGB II und SGB XII
- durch Prüfung der Bescheide
- durch Hilfe bei der Gestaltung von Widersprüchen
- durch Vermittlung an andere Fachdienste.

Aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklung findet die Beratung derzeit über Telefon, per Post oder E-Mail statt.

Die Terminvergabe erfolgt über das Sekretariat unter der Telefonnummer 07131/9644-41. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

„Schreib mal wieder“ – Weihnachtspost für die Bewohner der Haus Edelberg Senioren-Zentren

Bereits während der ersten Coronawelle erreichten die Haus Edelberg Senioren-Zentren viele Briefe und selbst gemalte Bilder, um die Bewohner, die oftmals wegen der Kontaktbeschränkungen nur wenige Besuche erhalten konnten, aufzuheitern und abzulenken. Die Freude über die vielen Einsendungen war in den Einrichtungen sehr groß!

Nun steht Weihnachten vor Türe. Hygieneregeln und Besuchszeiten werden in diesem Jahr auch das Weihnachtsfest anders ausfallen lassen, als wir es bisher gewohnt sind. Das wird zur Folge haben, dass es in den Haus Edelberg Senioren-Zentren

etwas stiller sein wird. Diese Stille möchten wir mit Hilfe der Bürger mit der Aktion „Schreib mal wieder“ durchbrechen.



Schreiben Sie unseren Bewohnern zu Weihnachten eine Karte, einen Brief, malen Sie mit Ihren Kindern ein Bild, basteln Sie, oder oder oder. Wofür auch immer Sie sich entscheiden, unsere Bewohner freuen sich über die Aufmerksamkeit. Die Mitarbeiter der Einrichtungen kümmern sich intern um die weitere Verteilung.

Die Hausadressen der ausgewählten Einrichtung für Ihre Einsendungen finden Sie auf der Homepage unter: <https://haus-edelberg.de/> Helfen Sie uns, mit einer kleinen Geste ein Lächeln auf das Gesicht unserer Bewohner zu zaubern! ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

**Neuer Alterskassenbeitrag 2021**  
**Ab 1. Januar 2021 wird der Beitrag zur Landwirtschaftlichen Alterskasse monatlich 258 Euro (West) beziehungsweise 245 Euro (Ost) betragen.**

Ab Jahresbeginn reduziert sich der Monatsbeitrag demnach um drei Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern erhöht er sich um einen Euro. Er ist für Landwirte und deren Ehegatten gleich hoch und wird jährlich vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales festgesetzt. Der vom Unternehmer zu zahlende Beitrag für einen mitarbeitenden Familienangehörigen beträgt weiterhin die Hälfte des Unternehmerbeitrages und somit ab 1. Januar monatlich 129 Euro (West) sowie 122,50 Euro (Ost).

Die Beitragszuschusshöhen werden entsprechend angepasst und bis zu 155 Euro (West) sowie 147 Euro (Ost) betragen. Alle Zuschusshöhen stehen im Internet unter [www.svlfg.de/beitragszuschuss](http://www.svlfg.de/beitragszuschuss).

Über bevorstehende gesetzliche Änderungen ab 1. April 2021, welche die Einkommensgrenzen für einen Zuschussanspruch betreffen, wird die SVLFG zu gegebener Zeit gesondert berichten.

### Brennholz für den Winter aus dem Stadtwald Beilstein, Lauffen, dem Gemeindewald Untergruppenbach sowie für Bürger aus Abstatt

In diesem Jahr ist vieles anders. Aus Sicherheitsgründen können wir die übliche Versteigerung von Brennholz lang und Flächenlosen in dieser Holzsaizon leider nicht durchführen. Um die Brennholznachfrage auch in Zeiten von Covid-19 sicher zu stellen, haben wir uns entschieden, den Holzbedarf ohne Versteigerung zu decken.

1. **Flächenlose** werden zur gegebenen Zeit nach Beendigung der Hiebe

angeboten. Die Vergabemodalitäten stehen noch nicht ganz fest. Hierüber werden Sie baldmöglichst informiert.

**2. Brennholz in langer Form (sogenanntes Polterholz):**

**Das Holz wird auf Bestellung wie folgt abgewickelt.**

Bitte bestellen Sie Ihr Polterholz beim **Forstrevier Beilstein (Telefon: 07062/5498, E-Mail: [oliver.muth@landratsamt-heilbronn.de](mailto:oliver.muth@landratsamt-heilbronn.de)) bis zum 31.01.2021.**

**Folgende Bedingungen gelten:**

- Sie bestellen nicht mehr als die übliche Hausbrandmenge (ca. 15 Festmeter).
- Sie haben einen Motorsägenführerschein und die komplette vorgeschriebene Körperschutzausrüstung.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Brennholz durch die Holzverkaufsstelle Heilbronn vom 01.01.2020.
- Bürger mit einem Wohnsitz in Beilstein, Lauffen, Untergruppenbach oder Abstatt werden bevorzugt bedient.
- Im Stadtwald Lauffen wird dieses Jahr ausschließlich im Waldteil bei Beilstein-Etzlenswenden Holz eingeschlagen.

**Folgende Informationen benötigen wir von Ihnen:**

- Gewünschte Baumart
- Menge in Festmetern (1 Festmeter reines Holz entspricht ca. 1,4 Raummeter)
- Ihre vollständige Anschrift (Postadresse)

**Abwicklung nach Bestellung:**

- Ihre Bestellung wird vom Forstrevier bestätigt
- Das Brennholz wird in langer Form als sogenanntes Polterholz in der Einheit Festmeter angeboten (Pkw-erreichbar).
- Nach Bereitstellung Ihres Holzes erhalten Sie eine Rechnung sowie eine Lageskizze
- Dabei sind wir bemüht, Ihnen Ihr Holz so nah als möglich an Ihrem Wohnort zur Verfügung zu stellen.
- Nach Bezahlung der Rechnung (Zahlungsziel 2 Wochen) können Sie das Holz im Wald aufarbeiten und abfahren.

Die Preise betragen für die Baumarten Buche, Esche und Bergahorn 63 € je Festmeter und die anderen Hartlaubhölzer wie Eiche, Kirsche ... 58 € je Festmeter. Ein Raummeter Buche hat einen Brennwert von ca.

210 | Heizöl. Beachten Sie, dass Buchenholz 2 Jahre und Eichenholz eher 3 Jahre in gespaltener Form gelagert werden sollte, um die Wärmeausbeute und den Schadstoffausstoß optimal zu halten.

Wir sind bemüht, Sie bedarfsgerecht wie in den letzten Jahren zu bedienen und bitten um Ihr Verständnis für die evtl. ungewohnte Verfahrensweise. Ihr Forstrevier Beilstein

### Sonderöffnung Recyclinghof am Montag, 28. Dezember

**9 bis 12 Uhr geöffnet**

**Sonderöffnung am Montag, den 28. Dezember von 9 bis 12 Uhr.**

**Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.**

**An Heiligabend und an Silvester ist der Recyclinghof geschlossen.**

Alle Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn – mit Ausnahme des Entsorgungszentrums in Stetten – sind am Montag, 28. Dezember 2020, von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Die Sonderöffnung ist als Ersatz dafür gedacht, dass durch die Lage der Feiertage die traditionellen Entsorgungstage Freitag und Samstag entfallen.

**Öffnungszeiten der Entsorgungszentren und Recyclinghöfe sowie der Erddeponien über die Feiertage**

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die sonstigen Recyclinghöfe haben am Heiligabend, an Silvester und an allen Sonn- und Feiertagen komplett geschlossen. Ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die Erddeponien in Eberstadt, Ellhofen, Heuchelberg, Jagsthausen und Neckarwestheim sind vom 21. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 geschlossen.

### Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Stadt Lauffen am Neckar als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Wider-

spruchsrecht zu:

1. Übermittlung von Daten eines Familienangehörigen an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn der Familienangehörige der meldepflichtigen Person nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehört – soweit die Daten nicht für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden – gemäß § 42 Abs. 2 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.
2. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs. 1 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
3. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk gemäß § 50 Abs. 2 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
4. Übermittlung von Daten aller volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) gemäß § 50 Abs. 3 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
5. Übermittlung von Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs. 1 Soldatengesetz. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG widersprechen

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar zu erklären. Er gilt bis zu dessen Widerruf.

## Beginn der Pflasterarbeiten im Städtle

Der erste Bauabschnitt soll am 12.01.2021 begonnen werden. Es betrifft den Abschnitt Heilbronner Str. Nr. 11 bis Nr. 17 und Rathausstraße Nr. 3 bis Nr. 5. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt. Coronabedingt kam es zu diesem verspäteten Baubeginn

aufgrund Lieferschwierigkeiten beim Granitpflaster. Die Pflasterarbeiten und die im Vorfeld stattfindenden Hausanschlussreparaturen an den Abwasserrohren sollen je nach Witterung ca. 3 Monate andauern.

## Änderung der Allgemeinen Versorgungsbedingungen Wasser (AVW) der Stadtwerke Lauffen am Neckar GmbH



1. Nr. 10.1 der Allgemeinen Versorgungsbedingungen Wasser (AVW) der Stadtwerke Lauffen am Neckar GmbH, Stand 1. Januar 2016, ändert sich wie folgt:  
Der Preis für 1 m<sup>3</sup> verbrauchtes Wasser beträgt ab 1. Januar 2021 **2,14** (2,00) Euro (**Arbeitspreis**).
  2. Bei dem Preis in Klammern handelt es sich um den Nettoarbeitspreis. Die Mehrwertsteuer beträgt derzeit 7 %.
  3. Die übrigen Bedingungen der Allgemeinen Versorgungsbedingungen Wasser (AVW) bleiben unverändert.
  4. Die Änderung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.
- Lauffen am Neckar, den 01.12.2020  
Stadtwerke Lauffen am Neckar GmbH

## Verschiebung der Abfuhrtermine zum Jahresende

Restmüll wird statt am Mittwoch, 30. Dezember am Samstag 1. Januar 2021 geleert.

Die Biomüllabfuhr im neuen Jahr verschiebt sich auf Samstag, 9. Januar.

In der Folge wird der Restmüll statt am Mittwoch, 13. Januar am Freitag, 15. Januar geleert, der Biomüll wieder am Donnerstag, 21. Januar.

Ab Mittwoch, 27. Januar werden Restmüll- und Biomüllabfuhr wieder im 14-tägigen Wechsel jeweils mittwochs stattfinden.

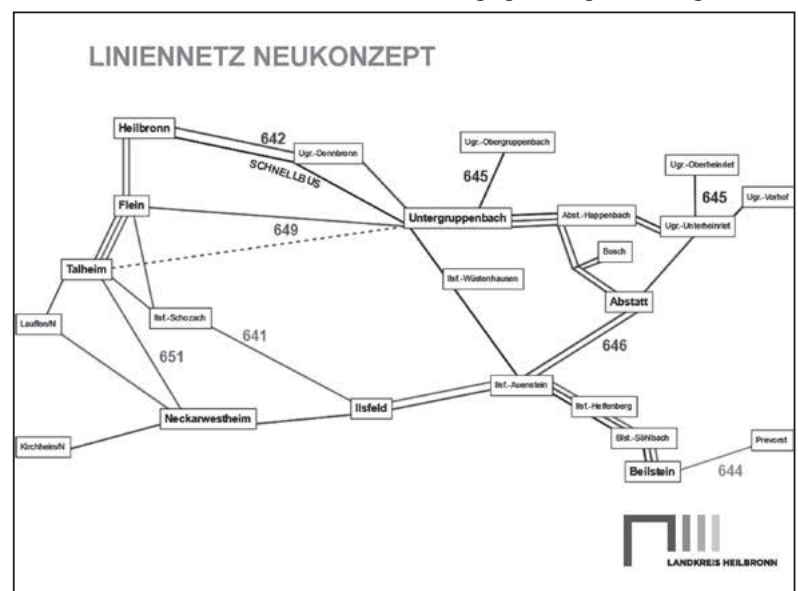
## Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

## Neue Direktverbindung zwischen Untergruppenbach und Lauffen

Ebenfalls neu ab Dezember ist die Linie 649, die erstmals eine Direktverbindung zwischen Untergruppenbach und Lauffen herstellt. Davon profitieren vor allem Berufspendlerinnen und -pendler nach Stuttgart, die künftig in Lauffen auf den Zug umsteigen und sich damit den Umweg über Heilbronn sparen können. Bei den Fahrten am Morgen werden auf dem Weg nach Lauffen auch Flein und Talheim angesteuert. Damit der Umlauf funktioniert, geht es direkt über die Waldkreuzung zurück. Nachmittags gilt das gerade umgekehrt.



## Busangebot im Schozach-Bottwartal wird ausgeweitet

Neue Direktverbindungen, ein Schnellbus und deutlich mehr Busfahrten im Schozach-Bottwartal. Im Dezember beginnt die Umsetzung des neuen Verkehrskonzepts.

Das neue Buskonzept für das Schozach-Bottwartal verspricht umfangreiche Verbesserungen. Werktags werden nun 110 Busfahrten mehr angeboten – das sind 600.000 Kilometer mehr Fahrleistung pro Jahr. Als Aufgabenträger für den Nahverkehr investiert der Landkreis Heilbronn dafür jährlich 1,6 Millionen Euro zusätzlich in das verbesserte Angebot des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV). Das Ziel: Mehr Fahrgäste für den ÖPNV gewinnen und den Individualverkehr reduzieren. Der erste Teil des neuen Konzepts wird im Dezember umgesetzt.

## Müllmarken gibt es bei der Buchhandlung Grünzweig und auch online



Rechtzeitig kaufen  
**Die Müllmarken und Banderolen für 2021 können bei der Buchhandlung Grünzweig, Am**

**Postplatz, 74348 Lauffen a.N. oder online gekauft werden. Ab Januar werden die Müllbehältnisse nur noch mit gültiger Müllmarke 2021 oder einer Banderole geleert.**

Die Gebühren für 2021 betragen:

40 l-Restmüllmarke	30,00 €
60 l-Restmüllmarke	45,00 €
80 l-Restmüllmarke	60,00 €
120 l-Restmüllmarke	90,00 €
240 l-Restmüllmarke	180,00 €
40 l-Banderole	1,50 €
60 l-Banderole	2,25 €
80 l-Banderole	3,00 €
120 l-Banderole	4,50 €
240 l-Banderole	9,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	4,20 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

**Banderolen** aus 2020 gelten noch das ganze Jahr 2021. **Abfallsäcke für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle** können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Ab Januar 2021 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

## Agentur für Arbeit Heilbronn

### Der schnellste Weg für Arbeitgeber zum Kurzarbeitergeld

#### eServices der Agentur für Arbeit nutzen

Die Agentur für Arbeit Heilbronn erreichen zur Kurzarbeit aktuell sehr viele Anfragen von Arbeitgebern per Telefon und E-Mail.

Die meisten Anliegen können auch online geklärt werden. Unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) finden Arbeitgeber alle aktuellen Informationen zum Kurzarbeitergeld.

Den Unternehmen steht zudem auch die Kurzarbeit-App in den App-Stores von Apple und Google zur Verfügung. Mit der App wird die Anzeige von Kurzarbeit sowie der Antrag auf Kurzarbeitergeld noch einfacher.

Weitere Informationen gibt es über die gebührenfreie Arbeitgeber-Hot-

line 0800/4555520 und über die Homepage [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de). Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 08.12.2020–14.12.2020

#### Auswärtsgeburt:

Elea Sophie Biehler; Eltern: Ina Hagenmaier und Andreas Biehler, Lauffen am Neckar.

#### Eheschließungen:

Hilal Acikgöz wohnhaft in Ebersbach, Uferstraße 1 und Ensar Kasimoglu wohnhaft in Lauffen am Neckar, Lange Straße 31.

Eva Katharina Schilke und Gero Armin Basting, beide wohnhaft in Stuttgart, Augustenstraße 125.

Luisa-Sophie Petra Rothenburger und Markus Thomas Schäfer, beide wohnhaft in Lauffen am Neckar, Lindenstraße 24.

## ALTERSJUBILARE

vom 18.12.2020–14.01.2021

22.12.1937 Siegrid Marie Hornberger, Seugenstraße 17, 83 Jahre  
 23.12.1941 Rolf-Dieter Spira, Wilhelmstraße 26, 79 Jahre  
 24.12.1935 Elfriede Pauline Rohrbach, Am Oberen Haldenrain 6, 85 Jahre  
 24.12.1940 Lore Petras, Reisweg 6, 80 Jahre  
 25.12.1940 Dieter Zingler, Eberhardstraße 27, 80 Jahre  
 25.12.1942 Marlene Hedwig Carrara, Am Turnerheim 1, 78 Jahre  
 27.12.1939 Heide Ott, Lehnerstraße 7, 81 Jahre  
 27.12.1945 Dr. Bernhard Gotthold Enzel, Im Schönblick 3, 75 Jahre  
 29.12.1941 Helga Kudlitsch, Gradmannstraße 5, 79 Jahre  
 30.12.1938 Georg Reuss, Herdegenstraße 16, 82 Jahre  
 31.12.1934 Ernst Harnecker, Kanalstraße 2, 86 Jahre  
 31.12.1947 Wolfgang Pollack, Uhlandstraße 3, 73 Jahre  
 01.01.1933 Hüseyin Cilbir, Heilbronner Straße 44, 88 Jahre  
 01.01.1934 Agnesia Steiner, Bahnhofstraße 55, 87 Jahre  
 01.01.1936 Renate Wilma Voigtberger, Weissdornweg 3, 85 Jahre  
 01.01.1937 Jakob Cabraja, Charlottenstraße 158, 84 Jahre  
 01.01.1939 Sara Khoury, Kelterweg 1/1, 82 Jahre  
 01.01.1948 Doris Else Widenmeyer, Wilhelmstraße 13/2, 73 Jahre  
 01.01.1950 Fatma Sucu, Karlstraße 5, 71 Jahre  
 05.01.1928 Berta Ruth Baumert, Klosterhof 3, 93 Jahre  
 05.01.1951 Mona Kukleci, Bergstraße 4, 70 Jahre  
 08.01.1944 Ferenc Szinay, Rieslingstraße 1, 77 Jahre  
 08.01.1946 Marija Kiseji, Eberhardstraße 6, 75 Jahre  
 09.01.1951 Wolfgang Karl Frank, Nahe Weinbergstraße 19, 70 Jahre  
 10.01.1939 Walter Fritz Löw, Friedrichstraße 7, 82 Jahre  
 10.01.1940 Mohammad Iqbal, Charlottenstraße 121, 81 Jahre  
 13.01.1948 Nikolaus Weber, Reisweg 51, 73 Jahre  
 14.01.1930 Johann Palcic, Klosterhof 1, 91 Jahre

Hölderlin.  
2020

[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)